

TEMPELLEHRE TEIL 2

DIE EIN-MANN-KOMPANIE

von Dr. S.Y. Govender SA.

Übersetzt und bearbeitet

von Heinz Hofstetter

DIE EIN-MANN-KOMPANIE

Inhaltsverzeichnis	Seite
ANMERKUNG DES ÜBERSETZERS	4
1. DIE EIN-MANN-KOMPANIE IN DER APOSTELGESCHICHTE	5
> Was wurde da wem gegeben?	5
> Das Tor öffnete sich von selbst...	6
> Herodes wurde vom Engel geschlagen...	6
> Das Wort wuchs und multiplizierte sich...	6
> Diese "Einsheit" sehen wir durch die ganze Apostelgeschichte hindurch...	6
> Paulus' Ermahnung an die Philipper...	7
2. DIE EIN-MANN-KOMPANIE IM ALTEN TESTAMENT	9
> Gideons Armee...	9
> Israel und der Stamm Benjamin...	9
> Die Ein-Mann-Kompanie aus dem Exil...	9
> Die Ein-Mann-Kompanie unter Esra dem Schreiber...	9
> Der korporative Tempel in der Stadt (im Gebiet)...	10
> Wen nennt hier Paulus eigentlich den Tempel?	10
> Wenn jemand den Tempel zerstört...	11
> Wie kommen die unterschiedlichen Strömungen zusammen?	11
> Der Tempel in Jerusalem...	11
> Der Tempel in Antiochia...	12
> Somit haben wir folgende Bezeichnungen für die Stadtgemeinde, (die Gemeinde im Gebiet)...	12
> Der Tempel in der Stadt, die "Stadtkirche", muss als sichtbare "Einsheit" hervorgehen.	12
> Eine Kirche (Ekklesia) in der Stadt...	12
> Somit sehen wir...	12
> Paulus widerstand falschen Spaltungen...	13
> Die globale Kommunität...	14
> Der Herr der Allmächtige und das Lamm...	14

ANMERKUNG DES ÜBERSETZERS

Bibeltexte und Bibelübersetzungen aus der "Revidierte Elberfelder Bibel" (RELB), wenn nicht anders vermerkt. Weitere Bibeltexte aus der "(I-VO) Interlineare Vollanalyse", Worterklärungen aus "Strong's Hebrew and Greek Dictionary", wenn nicht anders vermerkt.

Aus dem Englischen bearbeitet und übersetzt von Heinz Hofstetter. Abweichungen und Zusätze vom Original und – oder Erklärungen dazu, sind mit Anmerkungen des Übersetzers (A.d.Ü.) vermerkt.

Wo Gott gemeint ist, wird "Er", "Ihn", "Ihm", "Sein" usw. gross geschrieben, auch wenn dies nicht den Grammatikregeln entspricht.

Das ©Copyright in diesem Dokument heisst, du darfst und sollst es kopieren und weitergeben, aber nur komplett und nicht aus dem Gesamtzusammenhang gelöst - und ohne kommerzielle Zwecke, d.h. du darfst es nur so weitergeben, dass es für den Empfänger völlig gratis und kostenlos ist und bleibt.

Dieser Lehrteil versteht sich als Teil des fortschreitenden und aktuellen Wort Gottes und vielem, was andere Autoren bereits über dieses Thema geschrieben und gepredigt haben; er erhebt keinerlei Vollkommenheitsanspruch.

Möge diese Schrift alle ihre Leser zum tieferen Verständnis des Christus führen und zu Seiner Verherrlichung dienen – dem grössten und wünschenswertesten Ziel überhaupt – nämlich der alleinigen und allumfassenden Königsherrschaft Gottes, in und durch Seinen Christus!

DIE EIN-MANN-KOMPANIE

1. DIE EIN-MANN-KOMPANIE IN DER APOSTELGESCHICHTE

Apg 11,28-30

28 Einer aber von ihnen, mit Namen Agabus, stand auf und zeigte durch den Geist eine große Hungersnot an, die über den ganzen Erdkreis kommen sollte; sie trat auch unter Klaudius ein.

29 Sie beschloßen aber, dass, <je nach dem> wie einer der Jünger begütert war, jeder von ihnen zur Hilfeleistung den Brüdern, die in Judäa wohnten, <etwas> senden sollte;

30 das taten sie auch, indem sie es durch die Hand des Barnabas und Saulus an die Ältesten sandten.

– Die Jünger (Lernenden) verschafften Erleichterung, auf eine prophetische Warnung hin, über eine kommende Hungersnot.

– Jesus sagt...

Lk 6,38 Gebt, und es wird euch gegeben werden: ein gutes, gedrücktes und gerütteltes und überlaufendes Maß wird man in euren Schoß geben; denn mit demselben Maß, mit dem ihr messt, wird euch wieder gemessen werden.

> Was wurde da wem gegeben?

– Apostelgeschichte 12,1 zeigt uns, dass in dieser Zeit Misshandlungen von Herodes ausgingen.

Apg 12,1 Um jene Zeit aber legte Herodes, der König, Hand an einige von der Gemeinde, sie zu misshandeln.

– JAKOBUS, DER SOHN DES ZEBEDÄUS (*Mt 4,21*) WIRD IN EINEM EINZIGEN VERS ERLEDIGT.

– DER ANDERE JAKOBUS IST DER SOHN DES ALPHÄUS, ER WURDE GETÖTET WÄHREND DER REGENTSCHAFT NEROS.

– ER WAR EINER DER DREI IM "INNERSTEN KREIS" JESU.

– ER WAR MIT AUF DEM BERG DER VERKLÄRUNG, IM HAUSE VON JAIRUS UND IM GARTEN GETHSEMANE.

– ER UND JOHANNES WURDEN DIE "SÖHNE DES DONNERS" (BOANERGES) GENANNT.

– IHRE MUTTER BEGEHRTE FÜR SIE DIE RECHTE- UND LINKEHANDPOSITION IN DER KÖNIGSHERRSCHAFT. (*Mt 20,21*).

– SIE WURDEN GEFRAGT, DEN BECHER DES MEISTERS TRINKEN ZU KÖNNEN, UND HIER TRINKT NUN EINER DEN BECHER AUS – UND WIRD IN EINEM EINZIGEN VERS ENTSORGT!

Apg 12,2-5

2 er (Herodes) tötete aber Jakobus, den Bruder des Johannes, mit dem Schwert.

3 Und als er sah, dass es den Juden gefiel, ließ er weiterhin auch Petrus festnehmen - es waren aber die Tage der ungesäuerten Brote -.

4 Den setzte er auch, nachdem er ihn ergriffen hatte, ins Gefängnis und übergab ihn an vier Abteilungen von je vier Soldaten zur Bewachung, wobei er beabsichtigte, ihn nach dem Passah dem Volk vorzuführen.

5 Petrus nun wurde im Gefängnis verwahrt; aber von der Gemeinde geschah ein anhaltendes Gebet für ihn zu Gott.

– ALS NUN HERODES SAH, WIE SEINE POPULARITÄT STIEG, WOLLTE ER AUCH PETRUS UMBRINGEN.

– PETRUS WURDE VON 16 WÄCHTERN BEWACHT. ER SOLLTE NACH DEM PASSAH UMGEBRACHT WERDEN – SOMIT WAR ER 7 TAGE IM GEFÄNGNIS.



- ALS DIE KIRCHE (EKKLESIA) BETETE, GESCHAHEN FOLGENDE DINGE...
- EIN ENGEL WURDE GESANDT.
- DIE KETTEN FIELEN VON SEINEN HÄNDEN.

Apg 12,7 Und siehe, ein Engel des Herrn stand da, und ein Licht leuchtete im Kerker; und er schlug Petrus an die Seite, weckte ihn und sagte: Steh schnell auf! Und die Ketten fielen ihm von den Händen.

> Das Tor öffnete sich von selbst...

Apg 112,10 Als sie aber durch die erste und die zweite Wache gegangen waren, kamen sie an das eiserne Tor, das in die Stadt führte, das sich ihnen von selbst öffnete; und sie traten hinaus und gingen {eine} Straße entlang, und sogleich schied der Engel von ihm.

> Herodes wurde vom Engel geschlagen...

Apg 12,23 Sogleich aber schlug ihn ein Engel des Herrn, dafür, dass er nicht Gott die Ehre gab; und von Würmern zerfressen, verschied er.

> Das Wort wuchs und multiplizierte sich...

Apg 12,24 Das Wort Gottes aber wuchs und mehrte sich.

- ALL DAS WAR DIE KONSEQUENZ EINES EINZIGEN EVENTS – DAS GEBET DER STADTKIRCHE – DER EKKLESIA.
- ES WAREN NICHT DIE GEBETE DER KIRCHEN (DENOMINATIONEN) - SONDERN DAS GEBET DER KIRCHE.
- DIE GLAUBENDEN IN DER STADT SAHEN SICH ALS EINE KIRCHE, OBWOHL SIE SICH IN VERSCHIEDENEN HÄUSERN TRAFEN.
- DAS GEBET IN DER APG 2.42, "- ...UND SIE VERHARRTEN ... UND DEN Gebeten" - IST NICHT DAS GEBET EINES HAUSHALTES, SONDERN DAS GEBET DER STADTGEMEINDE.
- WEIL ES NOCH KEIN KONSISTENTES GEFÄSS, SPRICH STADTGEMEINDE GIBT, SITZT DIE APOSTOLISCHE BEWEGUNG IMMER NOCH IM GEFÄNGNIS (SIEHE PETRUS).
- DIESE ART VON GEBET FUNKTIONIERT UNGEACHTET DES UNGLAUBENS IN EINEM HAUSHALT - WIE AUCH IN DEM VON RHODA (APG 12,15).
- DIE VIERTE APOSTOLISCHE SÄULE IST DAS GEBET DER STADTGEMEINDE, DES KORPORATIVEN TEMPELS.
- DIE STADTGEMEINDE DARF KEIN UNSICHTBARES DING SEIN.
- SIE KONSTITUIERT ALLE GLEICHGLAUBENDEN IN DER STADT (GEBIET).
- DIES IST ES, WAS DA HEISST: DAS GEBET EINES GERECHTEN. (JAK 5,16).

> Diese "Einsheit" sehen wir durch die ganze Apostelgeschichte hindurch...

Apg 1,14-15

14 Diese alle verharrten einmütig im Gebet mit <einigen> Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und mit seinen Brüdern.

15 Und in diesen Tagen stand Petrus in der Mitte der Brüder auf und sprach - und es war eine Menge von etwa hundertzwanzig Personen beisammen.

Apg 2,1 Und als der Tag des Pfingstfestes erfüllt war, waren sie alle an {seinem} Ort beisammen.

Apg 2,46-47

46 Täglich verharrten sie einmütig im Tempel und brachen zu Hause das Brot, nahmen Speise mit Jubel und Schlichtheit des Herzens,

DIE EIN-MANN-KOMPANIE

47 lobten Gott und hatten Gunst beim ganzen Volk. Der Herr aber tat täglich hinzu, die gerettet werden sollten.

Apg 4,24-37

24 Sie aber, als sie es hörten, erhoben einmütig <ihre> Stimme zu Gott und sprachen: Herrscher, du, der du den Himmel und die Erde und das Meer gemacht hast und alles, was in ihnen ist;

25 der du durch den Heiligen Geist durch den Mund unseres Vaters, deines Knechtes David, gesagt hast: «Warum tobten die Nationen und sannnen Eitles die Völker?

26 Die Könige der Erde standen auf und die Fürsten versammelten sich gegen den Herrn und seinen Gesalbten.»

27 Denn in dieser Stadt versammelten sich in Wahrheit gegen deinen heiligen Knecht Jesus, den du gesalbt hast, sowohl Herodes als Pontius Pilatus mit den Nationen und den Völkern Israels,

28 alles zu tun, was deine Hand und dein Ratschluss vorherbestimmt hat, dass es geschehen sollte.

29 Und nun, Herr, sieh an ihre Drohungen und gib deinen Knechten, dein Wort mit aller Freimütigkeit zu reden;

30 indem du deine Hand ausstreckst zur Heilung, und Zeichen und Wunder geschehen durch den Namen deines heiligen Knechtes Jesus.

31 Und als sie gebetet hatten, bewegte sich die Stätte, wo sie versammelt waren: und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimütigkeit.

32 Die Menge derer aber, die gläubig (treuend - nach F.H. Baader). geworden, war {ein} Herz und {eine} Seele; und auch nicht einer sagte, dass etwas von seiner Habe sein eigen sei, sondern es war ihnen alles gemeinsam.

33 Und mit großer Kraft legten die Apostel das Zeugnis von der Auferstehung des Herrn Jesus ab; und große Gnade war auf ihnen allen.

34 Denn es war auch keiner bedürftig unter ihnen, denn so viele Besitzer von Äckern oder Häusern waren, verkauften sie und brachten den Preis des Verkauften

35 und legten ihn nieder zu den Füßen der Apostel; es wurde aber jedem zugeteilt, so wie einer Bedürfnis hatte.

36 Josef aber, der von den Aposteln Barnabas genannt wurde - was übersetzt heißt: Sohn des Trostes - ein Levit, ein Zyprer von Geburt,

37 der einen Acker besaß, verkaufte ihn, brachte das Geld und legte es zu den Füßen der Apostel nieder.

– DIESE VIERTE SÄULE, DAS GEMEINSAME GEBET, AKTIVIERT GROSSE GNADE.

> Paulus' Ermahnung an die Philipper...

Phil 2,1-4

1 Wenn es nun irgendeine Ermunterung in Christus <gibt>, wenn irgendeinen Trost der Liebe, wenn irgendeine Gemeinschaft des Geistes, wenn irgendein herzliches <Mitleid> und Erbarmen,

2 so erfüllt meine Freude, dass ihr dieselbe Gesinnung und dieselbe Liebe habt, einmütig, {feines} Sinnes seid,

3 nichts aus Eigennutz oder eitler Ruhmsucht <tut>, sondern dass in der Demut einer den anderen höher achtet als sich selbst;

4 ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern ein jeder auch auf das der anderen!

– DIESEN GRUNDSATZ DER "EINSHEIT" SEHEN WIR SCHON IN DER SÄULENHALLE IN SALOMOS TEMPEL...

Apg 5,12-13

12 Aber durch die Hände der Apostel geschahen viele Zeichen und Wunder unter dem Volk; und sie waren alle einmütig in der Säulenhalle Salomos.

13 Von den übrigen aber wagte keiner, sich ihnen anzuschließen, doch das Volk rühmte sie.

- DIESES PRINZIP DER EINMÜTIGKEIT MUSS AUCH IN DER STADTGEMEINDE GELEBT UND GESEHEN WERDEN.
- DIE HAUSHALTE MÜSSEN IN ÜBEREINSTIMMUNG ZUSAMMENKOMMEN.
- DIESE ÜBEREINSTIMMENDE KOMPANIE IN DER STADT, IM GEBIET, IST DIE STADTGEMEINDE, DER KORPORATIVE TEMPEL VOR ORT!
- HEUTE IST DIESE REALITÄT NOCH WEIT WEG VON DEN GEDANKEN DER TRADITIONELLEN "KIRCHENLEITER".
- ES WIRD ALS UNMÖGLICH BETRACHTET, WEIL DIE LEITER SELBER SICH DAGEGEN WEHREN, IHRE AGENDA ZUGUNSTEN DER KÖNIGSHERRSCHAFT ANZUPASSEN, DIESER ÜBEREINSTIMMENDEN GEMEINDE, KIRCHE, "EKKLESIA".

DIE EIN-MANN-KOMPANIE

2. DIE EIN-MANN-KOMPANIE IM ALTEN TESTAMENT

> Gideons Armee...

*Ri 6,16 Der HERR aber sprach zu ihm: Sicher werde ich mit dir sein, **und wirst du die Midianiter schlagen als ein Mann.***

(Nach NKJV wie die meisten englischen Bibelübersetzungen. (A.d.Ü. Im Gegensatz dazu haben die deutschen Übersetzungen mit: "schlagen wie einen einzigen Mann" auf den Feind bezogen.)

> Israel und der Stamm Benjamin...

Ri 20,1-4

*1 Und alle Söhne Israel zogen aus, und die Gemeinde - von Dan bis Beerscheba, dazu das Land Gilead - versammelte sich **wie {ein} Mann vor dem HERRN** nach Mizpa.*

2 Und die Oberhäupter des ganzen Volkes traten zusammen, alle Stämme Israels, zur Versammlung des Volkes Gottes: 400'000 Mann zu Fuß, die das Schwert zogen.

3 Und die Söhne Benjamin hörten, dass die Söhne Israel nach Mizpa hinaufgezogen waren. Und die Söhne Israel sagten: Redet <doch>! Wie ist diese Übeltat geschehen?

4 Da antwortete der levitische Mann, der Mann der ermordeten Frau und sagte: Ich war nach Gibeon gekommen, das zu Benjamin gehört, ich und meine Nebenfrau, um <dort> zu übernachten.

> Die Ein-Mann-Kompanie aus dem Exil...

Esr 3,1-5

*1 Und als der siebte Monat herankam, dass die Söhne Israel in den Städten <wohnten>, **da versammelte sich das Volk wie {ein} Mann nach Jerusalem.***

2 Und Jeschua, der Sohn Jozadaks, und seine Brüder, die Priester, und Serubbabel, der Sohn Schealtiels, und seine Brüder machten sich auf und bauten den Altar des Gottes Israels, um Brandopfer darauf zu opfern, wie es geschrieben steht im Gesetz des Mose, des Mannes Gottes.

3 Und sie errichteten den Altar auf seinen <alten> Fundamenten, obwohl <ein Teil> von der Bevölkerung der Länder in Feindschaft mit ihnen <lebte>, und sie opferten auf ihm Brandopfer dem HERRN, die Morgen- und Abendbrandopfer.

4 Und sie begingen das Laubhüttenfest, wie es vorgeschrieben ist, mit dem Brandopfer, Tag für Tag in der Zahl, wie es vorgeschrieben ist und <wie> jeder Tag es erforderte.

5 Danach <brachte man> das regelmäßige Brandopfer und das für die Neumonde und <für> alle geheiligten Feste des HERRN und <die Brandopfer> von jedem, der dem HERRN eine freiwillige Gabe brachte.

> Die Ein-Mann-Kompanie unter Esra dem Schreiber...

Neh 8,1-8

1 da versammelte sich das ganze Volk wie {ein} Mann auf dem Platz, der vor dem Wassertor war. Und sie sagten zu Esra, dem Schriftgelehrten, er solle das Buch mit dem Gesetz des Mose herbeibringen, das der HERR <dem Volk> Israel geboten hatte.

2 So brachte am ersten Tag des siebten Monats der Priester Esra das Gesetz vor die Versammlung, vor Männer und Frauen, und vor jeden, der zu hören verstand.

3 Und er las daraus vor auf dem Platz, der vor dem Wassertor war, vom <ersten Tages>licht bis zum Mittag in Gegenwart der Männer und Frauen und <aller>, die es verstehen konnten. Und die Ohren des ganzen Volkes waren auf das Buch des Gesetzes <gerichtet>.

4 Und Esra, der Schriftgelehrte, stand auf einem Holzgerüst, das man zu diesem Zweck hergestellt hatte. Und neben ihm standen Mattitja, Schema, Anaja, Uria, Hilkiya und Maaseja, zu seiner Rechten; und zu seiner Linken Pedaja, Mischael, Malkija, Haschum und Haschbaddana, Secharja <und> Meschullam.

5 Und Esra öffnete das Buch vor den Augen des ganzen Volkes, denn er überragte das ganze Volk. Und als er es öffnete, stand das ganze Volk auf.

6 Und Esra pries den HERRN, den großen Gott, und das ganze Volk antwortete: Amen, Amen! - wobei sie ihre Hände emporhoben. Und sie verneigten sich und warfen sich vor dem HERRN nieder mit dem Gesicht zur Erde.

7 Und Jeschua und Bani und Scherebja, Jamin, Akkub, Schabbetai, Hodija, Maaseja, Kelita, Asarja, Josabad, Hanan, Pelaja, die Leviten, belehrten das Volk über das Gesetz. **Dabei <stand> das Volk an seiner Stelle.**

8 Und sie lasen aus dem Buch, aus dem Gesetz Gottes, abschnittsweise vor, und gaben den Sinn an, so dass man das Vorgelesene verstehen konnte.

> Der korporative Tempel in der Stadt (im Gebiet)...

- JESUS BETETE NICHT FÜR DIE "EINZELNEN" KIRCHEN.
- ER BETETE FÜR DIE EIN- MANN-KOMPANIE.
- IN JOHANNES 17 ADRESSIERTE ER DIESE KOMPANIE ÜBER 30 MAL.
- *EPH 4,5* SPRICHT VON ...EIN HERR, EIN GLAUBE, EINE TAUFE.
- DIESE KOMPANIE IN DER STADT ODER IM GEBIET, IST DER KORPORATIVE TEMPEL.
- ES GIBT NUR EINEN UND NICHT MEHRERE TEMPEL IN DER STADT.
- DER KORPORATIVE TEMPEL IST DER LEIB CHRISTI. ER BESTEHT AUS ALLEN GLAUBENDEN IN DER STADT.
- DIEJENIGEN, WELCHE ZUSAMMENKOMMEN, SIND DIE ERSTFRUCHT-KOMPANIE, WIR NENNEN SIE DIE STADTGEMEINDE.
- DIESE ERSTFRUCHT-KOMPANIE IST DER SICHTBARE KORPORATIVE TEMPEL.

1Kor 3,16-17

16 Wisst ihr nicht, das ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

17 Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, und der seid {ihr}.

> Wen nennt hier Paulus eigentlich den Tempel?

- ER BEZIEHT SICH HIER AUF DEN LEIB DER GLAUBENDEN IN KORINTH.
- DIE KIRCHE (EKKLESIA) UND ALLE GLAUBENDEN IN KORINTH.
- WENN DU DEN BRIEF IN DEINER HAUSGEMEINDE LIEST, BEZIEHT ER SICH GLEICHERMASSEN AUCH AUF ALLE IN DER LOKALEN HAUSGEMEINDE (OIKOS).
- WENN WIR IHN IN DER STADTGEMEINDE LESEN, BEZIEHT ER SICH AUF ALLE IN DER STADTGEMEINDE.
- HEUTE LESEN WIR IHN OFT NUR IM ZUSAMMENHANG MIT DER LOKALEN KIRCHE...

1Kor 1,2-3

2 an die Gemeinde Gottes, die in Korinth ist, den Geheiligten in Christus Jesus, den berufenen Heiligen, samt allen, die an jedem Ort den Namen unseres Herrn Jesus Christus anrufen, ihres und unseres <Herrn>.

3 Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus

DIE EIN-MANN-KOMPANIE

Christus!

> Wenn jemand den Tempel zerstört...

1Kor 3,17 Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, und der seid ihr}.

- DEN TEMPEL GOTTES ZERSTÖREN HEISST AUCH, DIE HEILIGE KORPORATIVE GEMEINDE ALS ETWAS "GEWÖHNLICHES", IM SINNE VON NICHT SO WICHTIGEM, ZU BETRACHTEN.
- DIE STADTVERSAMMLUNG IST KEIN GEWÖHNLICHER ORT, SIE MUSS ALS TEMPEL GOTTES RESPEKTIERT WERDEN.
- IM ALTEN TESTAMENT KAMEN DIE 12 STÄMME IM TEMPEL ZUSAMMEN, (ODER EBEN NICHT!).
- IM NEUEN TESTAMENT MÜSSEN UNTERSCHIEDLICHE STRÖMUNGEN IN DER STADT ODER IM GEBIET ZUSAMMENKOMMEN, UND IN EINEN STROM ZUSAMMENFLIEßEN – VOM BERGBACH ZUM RHEIN – DAS IST DER KORPORATIVE TEMPEL.

> Wie kommen die unterschiedlichen Strömungen zusammen?

- ES BEGINNT MIT DEN PASTOREN.
- NETZWERKE, VERSAMMLUNGEN UND BRUDERSCHAFTEN IN EINER STADT (GEBIET), MÜSSEN AUF DIE ZUSAMMENKUNFT HINARBEITEN, UM DEN KORPORATIVEN TEMPEL ZU KONSTITUTIONIEREN.
- DEIN FORUM UND NETZWERK IST NUR EIN AUSDRUCK, ABER NICHT DER KORPORATIVE TEMPEL.
- ELIA WUSSTE, DASS ER NICHT ALLEINE GEGEN ISEBEL STANDHALTEN KONNTE.
- ER WUSSTE, DASS DER FEIND GEGEN DEN KORPORATIVEN MANN ANGING.
- SO NAHM ER DIE 12 STEINE UM DIE 12 STÄMME ZU REPRÄSENTIEREN.
- AUCH WENN ER DA ALLEINE ZU STEHEN SCHIEN, SO WAR DOCH DIE GANZE GEMEINDE MIT IHM.
- ER TRUG DIE BRUSTPLATTE DER GEMEINDE.
- WENN DIE SETMEN DER STADT ZUSAMMENKOMMEN, SO TRAGEN DIE LEITER DIE BRUSTPLATTEN UND REPRÄSENTIEREN DEN KORPORATIVEN TEMPEL.
- DER TEMPEL WIRD GESTÄRKT UND GRÖßER, WENN SIE AUCH MIT IHREN ÄLTESTEN UND MITGLIEDERN AUS IHREM HAUSE KOMMEN.
- DIESE GEMEINDE REPRÄSENTIERT DEN KORPORATIVEN TEMPEL IN DER STADT ODER IM GEBIET.

> Der Tempel in Jerusalem...

Apg 15,2 Als nun ein Zwiespalt entstand und ein nicht geringer Wortwechsel zwischen ihnen und Paulus und Barnabas, ordneten sie an, dass Paulus und Barnabas und einige andere von ihnen zu den Aposteln und Ältesten nach Jerusalem hinaufgehen sollten wegen dieser Streitfrage. (Wegen der Beschneidung der Heiden).

Apg 15,4 Als sie aber nach Jerusalem gekommen waren, wurden sie von der Gemeinde und den Aposteln und Ältesten aufgenommen, und sie verkündeten alles, was Gott mit ihnen getan hatte.

Apg 15,6 Die Apostel aber und die Ältesten versammelten sich, um diese

Angelegenheit zu besehen.

Apg 15,23 Und sie schrieben <und sandten> durch ihre Hand: «Die Apostel und die Ältesten, eure Brüder, an die Brüder aus den Nationen zu Antiochia und in Syrien und Zilizien <ihren> Gruß.

> Der Tempel in Antiochia...

– DIESER WAR DIE STADTGEMEINDE IN ANTIOCHIA

Apg 13,1-2

1 Es waren aber in Antiochia, in der dortigen Gemeinde, Propheten und Lehrer: Barnabas und Simeon, genannt Niger, und Luzius von Kyrene und Manaën, der mit Herodes, dem Vierfürsten, auferzogen worden war, und Saulus.

2 Während sie aber dem Herrn dienten und fasteten, sprach der Heilige Geist: Sondert mir nun Barnabas und Saulus zu dem Werk aus, zu dem ich sie berufen habe!

> Somit haben wir folgende Bezeichnungen für die Stadtgemeinde, (die Gemeinde im Gebiet)...

- STADTGEMEINDE
- LEIB CHRISTI
- TEMPEL IN DER STADT
- STADTKIRCHE

> Der Tempel in der Stadt, die "Stadtkirche", muss als sichtbare "Einsheit" hervorgehen.

> Eine Kirche (Ekklesia) in der Stadt...

- IM BUCH DER OFFENBARUNG WIRD DIE KIRCHE ALS EINE KIRCHE DES ORTES, UND NICHT ALS EINE DENOMINATION ANGESPROCHEN; AUCH DIE GRÖSSEN, RASSEN, ETC. SPIELTEN DABEI KEINE ROLLE.
- DER BRIEF IST JEWEILS AN EINE EINZIGE KIRCHE IM ORT ADRESSIERT.
- ES GAB IMMER NUR EINE KIRCHE (EKKLESIA) IN DER STADT, DIE BESTAND AUS VIELEN HAUSKIRCHEN (OIKOS).
- WAHRE APOSTEL SEHEN DIE KIRCHE ALS EINEN KORPORATIVEN LEIB CHRISTI IN DER STADT.

> Somit sehen wir...

- DIE KIRCHE IN: JERUSALEM, ANTIOCHIA ODER KORINTH USW. (SIEHE AUCH OFF. 2 UND 3, DIE SENDESCHREIBEN AN DIE 7 GEMEINDEN).

2Kor 1,1-2

Paulus, Apostel Christi Jesu durch Gottes Willen, und Timotheus, der Bruder, der Gemeinde Gottes, die in Korinth ist, samt allen Heiligen, die in ganz Achaja sind:

2 an die Gemeinde Gottes, die in Korinth ist, den Geheiligten in Christus Jesus, den berufenen Heiligen, samt allen, die an jedem Ort den Namen unseres Herrn Jesus Christus anrufen, ihres und unseres <Herrn>.

1Thes 1,1 Paulus und Silvanus und Timotheus der Gemeinde der Thessalonicher in Gott, dem Vater, und dem Herrn Jesus Christus: Gnade euch und Friede!

2Thes 1,1 Paulus und Silvanus und Timotheus der Gemeinde der Thessalonicher in Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus:

Eph 1,1 Paulus, Apostel Christi Jesu durch Gottes Willen, den Heiligen und an

DIE EIN-MANN-KOMPANIE

Christus Jesus Gläubigen, die in Ephesus sind:

Phil 1,1 Paulus und Timotheus, Knechte Christi Jesu, allen Heiligen in Christus Jesus, die in Philippi sind, samt den Aufsehern und Dienern:

Kol 1,2 den heiligen und gläubigen Brüdern in Christus zu Kolossä: Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater!

Gal 1,2 und alle Brüder, die bei mir sind, den Gemeinden von Galatien:

- GALATIEN WAR NICHT EINE STADT, SONDERN EINE PROVINZ.
- JEDE STADT HATTE VIELE HAUSGEMEINDEN, ABER IN DEN AUGEN GOTTES GIBT ES NUR EINE KIRCHE IN DER STADT.
- DAS ERSTE JAHRHUNDERT SAH ZWEI AUSDRUCKSARTEN DES KIRCHENLEBENS: HAUSGEMEINDEN UND DIE GEMEINDE DER STADTVERSAMMLUNG.
- DIE ERSTE KIRCHE WAR EFFEKTIV UND STELLTE JERUSALEM AUF DEN KOPF.
- DIE STADTKIRCHE BESTEHT AUS ALL JENEN, DIE DEN GEIST DES CHRISTUS HABEN.
- ECHE 5 FÄLTIGE ÄLTESTE, SIND DER PFLEGE UND DER ERNÄHRUNG DER STADTKIRCHE VERPFLICHTET – BIS ZUR VOLLEN MANNESREIFE DES CHRISTUS (EPH 5,14).
- BAUEN WIR NETZWERKE, BRUDERSCHAFTEN, DENOMINATIONEN, KÖNIGREICHE, ODER DEN LEIB CHRISTI?
- WIR MÜSSEN GENERATIONEN- UND ORTÜBERGREIFEND BAUEN.

> Paulus widerstand falschen Spaltungen...

1Kor 1,12-13

12 Ich meine aber dies, dass jeder von euch sagt: ich bin des Paulus, ich aber des Apollos, ich aber des Kephas, ich aber Christi.

13 Ist der Christus zerteilt? Ist etwa Paulus für euch gekreuzigt, oder seid ihr auf den Namen des Paulus getauft worden?

1Kor 3,1-5

1 Und ich, Brüder, konnte nicht zu euch reden als zu Geistlichen, sondern als zu Fleischlichen, als zu Unmündigen in Christus.

2 Ich habe euch Milch zu trinken gegeben, nicht feste Speise; denn ihr konntet <sie> noch nicht <vertragen>. Ihr könnt es aber auch jetzt noch nicht,

3 denn ihr seid noch fleischlich. Denn wo Eifersucht und Streit unter euch ist, seid ihr da nicht fleischlich und wandelt nach Menschenweise?

4 Denn wenn einer sagt: Ich bin des Paulus, der andere aber: Ich des Apollos - seid ihr nicht menschlich?

5 Was ist denn Apollos? Und was ist Paulus? Diener, durch die ihr gläubig geworden seid, und zwar wie der Herr einem jeden gegeben hat.

- DIE OPPOSITION VON PAULUS IST NICHT GEGEN JEMANDES TREUE IHREN APOSTELN GEGENÜBER, ABER DIE LEUGNUNG, DASS WENN SIE VON APPOLOS SIND, SIE NICHT AUCH VON PAULUS SIND.
- DAS GRIECHISCHE WORT FÜR TEMPEL "HIERON", BEZIEHT SICH AUF DAS GANZE GEBÄUDE.
- NAOS BEZIEHT SICH AUF DAS HEILIGTUM IM GEBÄUDE, WELCHES NUR DIE PRIESTER BETRETEN DURFTEN.
- NAOS BEZIEHT SICH AUCH METAPHORISCH AUF DEN PHYSISCHEN LEIB CHRISTI...



Joh 12,19-21

19 Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Brecht diesen Tempel ab, und in drei Tagen werde ich ihn aufrichten.

20 Da sprachen die Juden: Sechsvierzig Jahre ist an diesem Tempel gebaut worden, und du willst ihn in drei Tagen aufrichten?

21 Er aber sprach von dem Tempel seines Leibes.

– DER PERSÖNLICHE LEIB JEDES GLAUBENDEN IST DER TEMPEL (NAOS):

1Kor 6,19 Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes in euch ist, den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört?

– DIE "LOKALE-KIRCHE" UND DIE "STADT-KIRCHE"

2Kor 6,16 Und welchen Zusammenhang der Tempel Gottes mit Götzenbildern? Denn wir sind der Tempel des lebendigen Gottes; wie Gott gesagt hat: «Ich will unter ihnen wohnen und wandeln, und ich werde ihr Gott sein, und {sie} werden mein Volk sein.»

1Kor 3,16-17

16 Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

17 Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, und der seid {ihr}.

> Die globale Kommunität...

Eph 2,19-22

19 So seid ihr nun nicht mehr Fremde und Nichtbürger, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

20 <Ihr seid> aufgebaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst Eckstein ist.

21 In ihm zusammengefügt, wächst der ganze Bau zu einem heiligen Tempel im Herrn,

22 und in ihm werdet auch {ihr} mitaufgebaut zu einer Behausung Gottes im Geist.

> Der Herr der Allmächtige und das Lamm...

Offb 21,22 Und ich sah keinen Tempel in ihr, denn der Herr, Gott, der Allmächtige, ist ihr Tempel, und das Lamm.

– DIE MIGRATION IN DIESEM KAIROS DER REFORMATION, DAS WORT GOTTES HEUTE! – HEISST: VOM "LOKALEN-NAOS" IN DEN "STADT-NAOS".

– DIE VIER LETZTEN VERGANGENEN JAHRZEHNTE, HABEN WIR UNS STARK AUF DIE LOKALEN NAOS KONZENTRIERT UND WURDEN DURCH DIE LEHRE DES DISPENSIONALISMUS VERKRÜPPELT.

– HEUTE SIND SOGAR EINIGE SOWEIT GEKOMMEN, DASS SIE EINEN PHYSISCHEN TEMPEL IN GEOGRAPHISCHEN JERUSALEM ERWARTEN - ODER GAR BAUEN WOLLEN!

